

**Zeitschrift:** Oltner Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Akademia Olten  
**Band:** 75 (2017)

**Artikel:** Olten im Jahreslauf  
**Autor:** Bloch, Peter André / Kissling, Bruno  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-660053>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Olten im Jahreslauf

Peter André Bloch / Bruno Kissling

Wer die Zeitung aufschlägt oder die Nachrichten an Radio oder Fernsehen verfolgt, begegnet – weltumspannend – einer Sintflut schrecklicher Informationen: nichts als Attentate, Verfolgungen, Unglücksfälle und Verbrechen, Menschenrechtsverletzungen und Finanzskandale. Als geriete die Welt aus den Fugen, im Zeichen von Angst und Aggression, Egoismus und Machtpolitik. Daneben blüht – in eigentümlichem Gegensatz dazu – bei uns eine unbändige Lust auf Leben, Solidarität und Vertrauen, auf ein ungetrübtetes Miteinander. Auf allen Ebenen wird an der Zukunft gearbeitet: umgebaut, saniert und restauriert; neu entworfen und geplant, diskutiert und miteinander gefeiert. Ende Januar kam es zum ersten Künstlerball im Kunstmuseum (1). Dann zogen fröhlich-freche Schnitzelbankzünfte und laute Guggenmusiken durch die Gassen und vertrieben den Ungeist des Missmuts. Im März entdeckte man unter dem abgebrochenen Blumenhaus Lehmann an der inneren Baslerstrasse Lebenszeichen aus der Römerzeit (2). In der Zivilschutzanlage ALST zogen vorübergehend junge Asylsuchende und Flüchtlinge ein (3). Gross war schweizweit das Echo auf die Einweihung des Oltner Schriftstellerwegs (4 und 5) sowie auf die Verleihung des Kabarettpreises an Alfred Dorfer (6). Wer nahm nicht am Streetfood Festival (7 und 8)? Und wer freute sich nicht über das Openair-Kino auf der Kirchgasse (9), wo auch der verregnete «Donnschtig-Jass» von SRF I stattfand (10 und 11)? Im August konnte nach den Umbauarbeiten die neue Jugendbibliothek im Stadthaus eröffnet werden (12 und 13). Manche Kulturanbieter erfreuen sich immer grösseren Zustroms: Das Stadttheater kam auf die Auslastung von über 80% und war zwölf Mal total ausverkauft! Veranstaltungen der «Schützi» waren so gefragt wie jene der Vario Bar, des Schwagerl Theaters und des Theaterstudios. Neue Kulturorte wie das «Coq d'Or», die «Galicia Bar», das «Tattarletti» und als Begegnungsort das «Cultibo» etablieren sich zunehmend in der Oltner Kulturlandschaft. Für viele wurde die Oltner Kilbi mit den neuen Bahnen zum willkommenen Treffpunkt (14). Zahlreich kamen Interessierte an die Berufsinformationsmesse in der Stadthalle (15), an den Kunstmarkt auf der Alten Brücke (16), an die Irrwisch-Première im Stadttheater (17), an den 2-Stunden-Lauf (18) sowie an die vielen weiteren Konzerte und Veranstaltungen in der Stadt. Fertiggestellt wurde der «Aarepark» oberhalb der Unterführung (19), und man plant bereits an der Erweiterung «Sälipark 2020»! Im Hardwald konnte man mit den Arbeiten an der Kantonsschule beginnen (20). Im Advent fand zur Freude aller nochmals der beliebte Weihnachtsmarkt im Klostersgarten statt.



